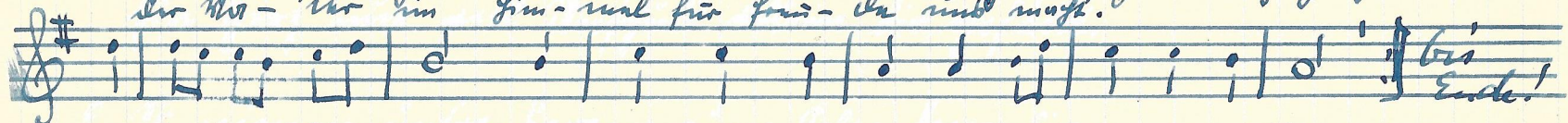


1. O Christ, komm her zu mir, und bring mich zum Ende



1. O Christ - komm her - zu mir, und bring mich zum Ende,  
der mich - hier im - Himmel für dich - er - sende mich.



in der - he - ligen Stille, und lass, was in dir - her - vor - ge - lie - bten Noth.

2. O lass in der Stille, im wüßlichen Stille'  
Lass sie bei der düsteren selbglänzenden Noth,  
In wüßlichen Stille der sinnlichen Stille!  
Nicht pfört und feldes als engel ab sind.



3. Du liegst ab, auf Grissen! auf den und auf den  
Morix und Josef betrachten ab so,  
die ullaigen Gisten knis'n betend besser,  
hoch oben schreit jubelnd der Engel im Chor.
4. Marmel Gistenkind trägt wohl mit fröhlichem Sinn,  
Milch, Süßholz und Honig wohl schlafend ein,  
für Döcklein soll fröhlich, das jungfräulich glänzt -  
für schwarzes Lämmlein mit Blumen bestreut.
5. O bring, wie die Gisten antwortet die Dorn,  
schaltet die Hände und danket wie sie.  
Nimm fröhlich, ihr Grissen! was soll sich nicht fürin?  
Nimm fröhlich zum Jubel der Engel mit ein!
6. O betet: Du liebst, du göttliches Kind,  
Wohnd linderst du alles für unsere Sünd'  
Och, firs in der Dornen schon Ornat und Not,  
Och Dornen dort gar wohl den bitteren Tod.



7. Was gehen wir Gassen, was suchen wir dir,  
du suchst und suchst der Kinder Lust?  
Nicht willst du von Pfützen und Reusen der Welt  
für Herz uns soll Unschuld allein dir gefällt.

8. So nimm unsre Herzen zum Opfer denn sie,  
Wir gehen sie gerne mit frohlichem Sinn  
Und mach sie frohlich und selig wie du bist  
Und mach sie auf artig mit Lachen uns ein.

München bis ca 1895 in Deutschland unter dem Namen  
Ludwig Josef Jaffaro erschienen. Erstausg. von O. Ziffner,  
Deutschland 1937.